



Institut für die Wissenschaften vom Menschen
Institute for Human Sciences

Kafka Band eröffnet diesen Sonntag fünftes Vienna meets Prague Festival

Das Kulturfestival, das heuer von 2.-7. Juni stattfindet, lädt in acht Einzelveranstaltungen dazu ein, Kunst, Musik, Film und Literatur aus der Tschechischen Republik zu entdecken. Ein besonderer Fokus liegt anlässlich des Kafka-Jubiläums 2024 auf dem Erbe des großen Prager Schriftstellers. Neben Konzerten der Kafka Band und des Wiener Klavierquartetts wird Autorin Magdaléna Platzová aus ihrem Roman über die Kafka-Verlobte Felice Bauer lesen. Teil des Programms ist auch ein Gesprächsabend mit David Schalko und Daniel Kehlmann im Stadtkino.



Den Auftakt zur Festivalwoche macht die **Kafka Band**, die am **2. Juni um 20:30** im Jazzclub Porgy & Bess aus ihrem Konzeptalbum *Der Process* spielt. Musik mischt sich mit Literatur, Melancholie mit absurdem Humor und die deutsche Sprache mit dem Tschechischen – wie in den Straßen Prags zu der Zeit, als Kafka hier lebte

Am **3. Juni um 17:30**, dem 100. Todestag Kafkas, spürt Festivalkurator und IWM Permanent Fellow [Ludger Hagedorn](#) gemeinsam mit **Manfred Müller**, Geschäftsführer der Österreichischen Gesellschaft für Literatur und Präsident der Franz Kafka Gesellschaft, den letzten Wochen von Kafkas Leben nach. Beginnend am 12. April erzählt ein Podcast der Franz Kafka Gesellschaft von dieser Zeit kurz vor seinem Tod. Tag für Tag, exakt 100 Jahre später, entsteht in etwa 5-minütigen Beiträgen ein Bild der Zeit, das durch Rückblicke und Geschichten die zentralen Stationen in der Biografie des berühmten Prager Autors lebendig werden lässt.

Am selben Abend um **20:00** können Besucher:innen gemeinsam mit Regisseur **David Schalko** und Autor **Daniel Kehlmann** in deren sechsteilige Kafka-Filmbiographie eintauchen. Im Gespräch mit IWM-Rektor [Misha Glenny](#) wird es auch um die konzeptionelle Gestaltung dieser Serie gehen, die mit der Entscheidung eines Zuschnitts auf wichtige Personen in Kafkas Leben ein Wagnis eingegangen ist, das gelungen scheint.

Der Nachmittag des **4. Juni** widmet sich Kafkas oft vergessenen Bezügen zur tschechischen Sprache und Kultur. Ab **17:00** lesen im Depot tschechische, slowakische, österreichische Studierende kurze Texte des Autors in ihrer eigenen Sprache und erzählen davon, was ihnen diese Passagen bedeuten. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Präsentation von **Veronika Jičínská**, die von der Bedeutung des Übersetzens für die tschechische Kafka-

Rezeption berichtet und insbesondere auch über Milena Jesenská, seine Briefpartnerin, Geliebte und erste Übersetzerin spricht. Im Anschluss stellt um **19:00** die preisgekrönte Journalistin und Autorin Magdaléna Platzová ihren Roman *Leben nach Kafka* über die Biografie von Felice Bauer, Kafkas Verlobter, vor. Auch andere Weggefährter:innen des Schriftstellers kommen zur Sprache.

Am **5. Juni um 19:30** zeigt das Top Kino den Film *Údolí včel (Das Tal der Bienen)* des tschechoslowakischen Meisterregisseurs **František Vláčil** aus dem Jahr 1967. Das Historiendrama in schwarz/weiß zeichnet das Leben des jungen böhmischen Adligen Ondřej nach, dessen Leben den Kreuzrittern des Deutschen Ordens versprochen wird. Im Anschluss folgt ein Gespräch mit Michal Bregant, Direktor des Nationalen Filmarchivs Prag.

Den zweiten musikalischen Höhepunkt der Festivalwoche bildet auch dieses Jahr wieder ein Konzert in Kooperation mit der Botschaft der Tschechischen Republik in Wien. Am Abend des **6. Juni** wird das vielfach preisgekrönte **Wiener Klavierquartett** Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart und Bohuslav Martinů zum Besten geben. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

Zum Abschluss des Festivals lädt das IWM am **7. Juni um 17 Uhr** dazu ein, bei freiem Eintritt die analogen Photographien von **Andrej Kasík** zu entdecken. Im Rahmen der neuen Ausstellung *Photograph – Pantograph* werden etwa 60 Schwarz-Weiß-Arbeiten gezeigt, die in Prag, Lviv sowie auf Reisen zwischen diesen beiden Städten entstanden sind. Der Künstler ist anwesend.

Mehr Informationen und ausführliches Programm unter www.viennameetsprague.com.

Terminavisos:

Vienna Meets Prague Festival

Datum: 2.-7. Juni 2024

Ort: IWM, Porgy & Bess, Depot, Stadtkino im Künstlerhaus, Top Kino, Tschechische Botschaft Wien

URL: www.viennameetsprague.com

Rückfragehinweis:

Institut für die Wissenschaften vom Menschen

Jakob Angeli

Content & PR Manager

+43-1-313-58-204

angeli@iwm.at

www.iwm.at